



WAYMAKER



RUNDBRIEF

FRÜHJAHR 2024

LIEBE FREUNDE UND UNTERSTÜTZER!

dieses Jahr wollen wir sparen ...

Nicht jedoch an Liebe, Fürsorge, Gebet und Unterstützung für die Kinder in Afrika, sondern bei uns, hier zu Hause. Der Vorstand von Waymaker e.V. möchte trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Lage für uns und sicher auch für viele von euch möglichst viel in Afrika bewirken und den Kindern dort bestmöglich helfen.

Daher wollen wir sparen und unsere Kosten in Deutschland senken, wo es nur geht.

Das bedeutet auch Veränderung für mich als Angestellten des Vereins. Wir werden meine Stelle wohl reduzieren und ich suche nach 15 Jahren Vollzeit in der Mission nun eine andere Anstellung (Teilzeit).

Bitte betet mit uns dafür, dass ich etwas Passendes finde, was zu mir, meiner Familie und der Arbeit bei Waymaker e.V. passt.

Ich bleibe Waymaker e.V. und den Kindern in Afrika aber in jedem Fall erhalten und setze mich auch weiterhin für unsere Zwecke ein.

Sören Dörr
Geschäftsführer Waymaker e.V.





NACH AFRIKA ... WAS BLEIBT?

Ich konnte es kaum glauben, als ich wieder vor meiner Haustüre in der Schweiz stand, so schnell ging die Zeit in Südafrika zu Ende. Ich durfte so viel in dieser Zeit lernen und entdecken. So konnte ich beispielsweise das erste Mal mit Delfinen schwimmen oder war bei einer Operation im Mosvold Krankenhaus dabei. Erfahrungen, die ich nie vergessen werde.

Leben

Meine wertvollsten Erfahrungen sammelte ich jedoch im Butterfly Palliative Home bei den Kindern. Sie zeigten mir, dass Freude nicht abhängig von materiellem Wohlstand, guter Gesundheit oder Erfolgen ist. Ihre Freude hat ihren Ursprung in der Liebe, die sie von all den Menschen erhalten, die sie umgeben. Menschen wie Tarryn (Gründerin des Hospizes), die alles für die Kleinen gibt und immer alle mit einem Lächeln in die Armen schließt.

Lieben

Exakt diese Liebe spürte ich auch von den Kindern. Ollie, ein kleiner Junge, der mir in dieser Zeit so ans Herzen gewachsen ist, schaffte es immer wieder, meinen Tag zu erhellen. Noch jetzt sehe ich ihn, wie er am Fenster sitzt, seine Arme in meine Richtung ausstreckt und mir laut zuruft. Aufgrund seines gesundheitlichen Zustands kann er nicht gehen. Trotzdem war er begeistert, wenn wir alle zusammen auf dem Trampolin auf und ab sprangen oder zu Liedern tanzten.

Musik hat einen sehr großen Stellenwert in Südafrika, weshalb auch die kleinen Butterflies im morgigen Kindergarten viele christliche Lieder sangen. Ich war gerührt, wie Sunny (ein Kind mit Trisomie 21) beinahe alle Liedertexte auswendig singen konnte. Mit großer Euphorie sang sie Lieder von «Father Abraham» bis «Waymaker», nichts konnte sie davon abhalten.

Sterben

Ein für mich bedeutender Moment war der Tod der kleinen Keziah. Ich wusste im Vorhinein, dass ich vielleicht einen Tod miterleben werde, aber nichts kann einen wirklich auf einen Tod vorbereiten. Als ich neben Keziah am Bett saß und mit zusah, wie ihr Körper langsam den Kampf aufgab, blieb um mich herum die Zeit stehen. Ich konnte nicht verstehen, wie Gott so etwas zulassen kann, dieses Leiden. Immer wieder habe ich das Lied « Firm Foundation » neben der kleinen Keziah gehört. In diesem Lied wird gesungen, dass Gott unser festes Fundament ist, der Fels, auf dem wir stehen, wenn alles um uns herum erschüttert wird. In diesen Momenten dürfen wir vertrauen, dass er uns nie im Stich lässt. Was für eine Zusage! Ich weiß nun, der Tod ist etwas Schmerzhaftes und es braucht Zeit, aber Gott ist mit mir, er war auch mit Keziah. Ihr geht es nun besser, denn sie darf im Himmel sein, von all ihren Leiden befreit.

Würde ich all das aufzählen, was ich in Südafrika gelernt habe, wäre ich noch lange am Schreiben. Ich ging nach Afrika, um mein egoistisches Ich aus dem Zentrum zu nehmen und um für andere da zu sein. Ich wollte anderen etwas weitergeben, dabei hätte ich nie gedacht, wie viel ich dafür bekomme. Ich habe eine Familie in Südafrika bekommen, Liebe, Freude, Zeit mit Gott und vieles mehr. Wie reich beschenkt ich zurückkam, so reich, dass ich nun auch in der Schweiz von all diesen Geschenken weitergeben kann.

The bottom right corner of the page features a series of thin, white, intersecting lines that form a complex, abstract geometric pattern. These lines radiate from a central point and extend towards the edges of the page, creating a sense of depth and movement against the solid orange background.

WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Dank einer Vielzahl an Spenden konnten wir im Kinderhospiz „Butterfly Home“ in Südafrika die dringend benötigte Photovoltaik-Anlage kaufen und in Betrieb nehmen. Weiterhin konnten wir durch vielseitige Unterstützung zur Absicherung der Energieversorgung einen großen Notstromgenerator installieren.

Da das Kinderhospiz in der Vergangenheit zeitweise bis zu zehn Tage ohne Strom war (die staatliche Energieversorgung ist sehr unzuverlässig), ist nun die medizinische Versorgung der Kinder sichergestellt und der Stresslevel der Mitarbeitenden vor Ort deutlich geringer.

Wir möchten uns bei all denen bedanken, die diesen Traum Wirklichkeit werden ließen!

HILFE FÜR SÖREN

Wir möchten unseren „Mann für alle Fälle“ gerne weiter beschäftigen. Auch wenn eine Reduktion auf eine Teilzeitstelle hierfür notwendig ist.

Dafür suchen wir Menschen, die speziell für sein Gehalt spenden und somit die Arbeit von Waymaker e.V. hier in Deutschland weiterhin in dem benötigten Umfang möglich machen.

Wir würden uns freuen, wenn Du Teil von diesem Unterstützerkreis wirst.

Du kannst dazu mit dem Verwendungszweck „Unterstützung Sören Dörr“ auf das hier angegebene Konto spenden. Vielen Dank!

VR Bank Lahn Dill

IBAN: DE37 5176 2434 0025 7957 09

BIC: GENODE51BIK



PATENSCHAFT

Ab 34 Euro

Bereiten Sie einem Kind den Weg für eine bessere Zukunft und spenden Sie eine Patenschaft!

Dadurch ermöglichen Sie eine dauerhafte und nachhaltige Arbeit. Dazu gehören regelmäßige Mahlzeiten, Kleidung, medizinische Versorgung, Therapien und vieles mehr.

Sie möchten Pate werden?

- _ Alle Optionen für Patenschaften finden Sie unter www.waymaker.earth
 - _ Spenden Sie einen freien Betrag Ihrer Wahl auf ein Waymaker-Spendenkonto (Kontodaten auf der Rückseite)
 - _ Kontaktieren Sie uns gerne und wir beraten Sie persönlich zu einer Spendenmöglichkeit, die zu Ihnen passt!
- Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.



**WERDE
PATE!**

PROJEKT WAYMAKER

(Freie Spenden)

Mit einer Spende für das Projekt Waymaker spenden Sie für laufende Kosten unserer Organisation und „Notfallprojekte“, die kurzfristig finanziert werden müssen.

Durch die Patenschaften für die Kinder werden leider nur etwa zwei Drittel der jährlichen Kosten gedeckt. Mit einer Spende helfen Sie uns, diese Differenz zu verkleinern.



*„Eine Frömmigkeit,
die Gott, der Vater,
als fleckenlos
rein betrachtet,
sieht so aus:*

*Man besuche Waisen
und Witwen in ihrer
Not und beschmutze
sich nicht am Treiben
der Welt. “*

Jakobus 1,27



SPENDEN SIE JETZT!

Wir freuen uns über eine Spende mit dem Verwendungszweck „Projekt WAYMAKER“:

VR Bank Lahn Dill

IBAN: DE37 5176 2434 0025 7957 09
BIC: GENODE51BIK

Wir danken Ihnen im Namen der Kinder!

Achtung geänderte Adresse:

WAYMAKER e.V.

Ahornstraße 32 | 35638 Leun | Mobil: 0176 93164429
info@waymaker.earth | www.waymaker.earth

Nicht zweckgebundene Spenden werden dort eingesetzt, wo sie am nötigsten gebraucht werden. Gehen für einen bestimmten Zweck mehr Spenden ein als für seine Erfüllung erforderlich sind, behalten wir uns vor, diese für einen ähnlichen Zweck einzusetzen.

**NEUE
ADRESSE!**